Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 130. Freitag, den 7. Juni 1839.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12 Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 6. Juni 1839.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. Juni 1839.

Die Herren Gutsbesitzer Neumann von Gnewin, Prszeturski und Nack von

Exspientin, Frau v. Rexin von Saulin, Hr. Lieut. Hannemann von Putzig, Hr. Gutsbesitzer Schröder von Wunschin, Hr. Kaufmann Behrendt von Neu-Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute G. Wiens von Heiligenbeil, C. Regier von Marienburg, Hr. Gutsbesitzer v. Bülow von Pr. Mark, die Herren Kaufleute August Haas von Imgenbroich bei Aachen, W. Lindus von Hamburg, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Schwager von Elbing, die Herren Gutsbesitzer v. Weyher von Smazin, Hannemann von Mirutzyn, Schiele von Obliwitz, Herr Kreis-Justiz-Rath Steindorff von Schöneck, Herr Kreis-Physikus Lange und Reg.-Referendarius Freytag von Neustadt, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute Lesser aus Culm, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Am 12. Dezember 1836 ist von hier eine Kiste, O. v. S. signirt, 10 ℔ 14 Lth. schwer, an &c. die Tabacks-Administration a Warschau nebst Declaration mit der Post abgegangen und jetzt als unbestellbar zurückgekommen. Die damals dazu aufgegebene Original-Adresse und die Declaration ist nicht zurückgesandt und scheint in Warschau verloren gegangen zu sein.

Der unbekannte Absender wird aufgefordert, sich in spätestens 3 Monaten a dato im Ober-Postamte zu melden und zu legitimiren.

Danzig, den 13. Mai 1839.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.
Wernich.

AVERTISSEMENT.

2. Die Lieferung von:

120 bis 130 Ctr. Hanföls,
170 bis 180 Ctr. raffinirten Rüböls,
600 Ellen gewebten runden Tochten,
55 ℔ gewöhnlichen baumwollenen Tochten

zur Straßen-Beleuchtung von August 1839 bis April 1840, soll in einem

den 6. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 2. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Anzeigen.

3. Meine Wohnung ist von heute ab Hundegasse № 263, im 5ten Hause vom Fischerthor, wasserwärts.

Danzig, den 5. Juni 1839. Dr. v. Duisburg.

4. Es ist ein, von B. J. Witkowski Wwe. & Erben, am 5 März c. 3 Monat nach Dato Ordre H. Witkowski auf Herrn S. J. Joel hieselbst ausgestellter und an Isidor Levy indossirter Wechsel über 500 Rtlr Preuß. Courant, in Pr. Stargard verloren gegangen. Da die nöthigen Schritte zur Amortisirung desselben gethan sind, und die Summe nur an den rechtmäßigen Eigenthümer ausgezahlt werden wird, so wird Jedermann vor einer unbefugten Benutzung dieses Wechsels gewarnt.

5. Hiedurch zeige ich dem resp. Publikum ergebenst an: daß, nach dem am 18. April 1838 mit meinem Sohne dem Kaufmann C. G. Fuchs errichteten, den Herren Aeltesten der Kaufmannschaft hieselbst mitgetheilten Societäts-Vertrage, folgende mir zugehörige Gegenstände:

1) das Grundstück vor dem hohen Thore № 469. der Servis-Anlage,
2) das Landgut Zankenzin mit einer Hypothek von 15000 Rthlr.,
3) mein Mobiliar,
4) mein Antheil an den noch ungetheilten Activis, von dem Handlungsfond der unter der Firma F. G. Fuchs hieselbst bestehenden Handlung gänzlich ausgeschlossen und für etwanige Forderungen an gedachte Handlung nicht verhaftet sind.

Danzig, den 3. Juni 1839.

Caroline Henriette Täubner, geb. Anthony.

6. Es wird ein ordentliches Mädchen, welches schreiben, rechnen und Handarbeit versteht, als Schänkerin gesucht. Addressen unter O. P. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

7. Sollte Jemand einen gebildeten jungen Mann auf Reisen mitzunehmen Willens sein, der möge seine Addresse bei Herrn Groth, Holzgasse № 23. abgeben.

8. Ein Oekonom, der nicht gerade auf großes Gehalt sieht, wünscht eine baldige Anstellung. Näheres in meinem Comtoir Bootsmannsg. 1179. J. G. Voigt.

9. Eine anständige ruhige Familie sucht zu Michaeli rechter Ziehzeit ein Logis, aus 2 bis 3 Stuben nebst Küche, Commodität und übrigen Wirthschaftsbequemlichkeiten bestehend, in einer der Hauptstraßen der Stadt, und, wenn möglich, auf der Sonnenseite gelegen. Adressen unter Z. bittet man Langenmarkt № 496. im Materialladen abzugeben.

10. Ein großer eiserner Waagebalken mit Schaalen ist zu verkaufen. Näheres im Königl. Intelligenz-Comtoir.

11. **Sonnabend den 8. d. M. Garten-Konzert im** goldenen Löwen vor dem hohen Thor, wozu ergebenst einladet Hoyer.

V e r m i e t h u n g e n.

12. Langgarten № 107. ist eine Wohnung mit eigener Thüre zum October zu vermiethen.

13. ☞ **Langgasse № 540. ist ein decorirtes Zimmer** mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen. M. L. Bomborn.

Auction.

14. Freitag, den 7. Juni 1839 Nachmittags 3 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler in der großen Mühlengasse № 320. an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

eine Parthie Linnen in verschiedenen Enden und eine Parthie ungebleichtes Garn,

welche bei dem vor Kurzem stattgefundenen Brande theils durch Feuer beschädigt, theils vernäßt sind.

Der Mäkler Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. **Baierisches Bier von ganz vorzüglichem Geschmack und kräftiger Würde,** aus der so rühmlich bekannten Brauerei des Herrn **C. A. Dalmer,** ist in Original-Flaschen zu beliebiger Zahl, käuflich zu haben am Krahnthor № 1182. bei

Geo. Rud. Keßler, Wittwe.

16. Tischtücher, Servieten u. Handtücher, von dieser Sommerbleiche, empfiehlt zu billigsten Preisen Joseph Potrikus, am Holzmarkt

17. Vorzüglich schöner Portorico in Rollen und Blättern, ächter Varinas, Kautabak in großen u. kleinen Rollen, so wie sämmtliche Material Waaren, bekommt man in guter Qualité zu den möglichst billigsten Preisen Brodtbänkengasse № 664. bei A. F. Waldow.

18. Vorzüglich schöne Perlgraupe, beliebige Gattungen, bekommt man in größern und kleinern Quantitäten bei A. F. Waldow.

19. **Beste Cocosnußöl-Soda-Seife a 4 Sgr. pro Pfund empfiehlt Bernhard Braune.**

20. Guten **Bischhof** zu 10 Sgr. die Flasche erhält man in beliebigen Quantitäten Schnüffelmarkt № 712.

21. So eben erhaltenen besten gemahlenen engl. Bleiweiß in Orginal-Fastagen von ½ Ctr., offerirt zu billigsten Preisen. G Bencke,
Heil. Geistgasse № 776.